

Zeitschrift: Pionier : Zeitschrift für die Übermittlungstruppen
Herausgeber: Eidg. Verband der Übermittlungstruppen; Vereinigung Schweiz. Feld-Telegraphen-Offiziere und -Unteroffiziere
Band: 58 (1985)
Heft: 6

Artikel: Schweizer Nachrichtentechnik mit deutlichem Umsatzplus
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-561943>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

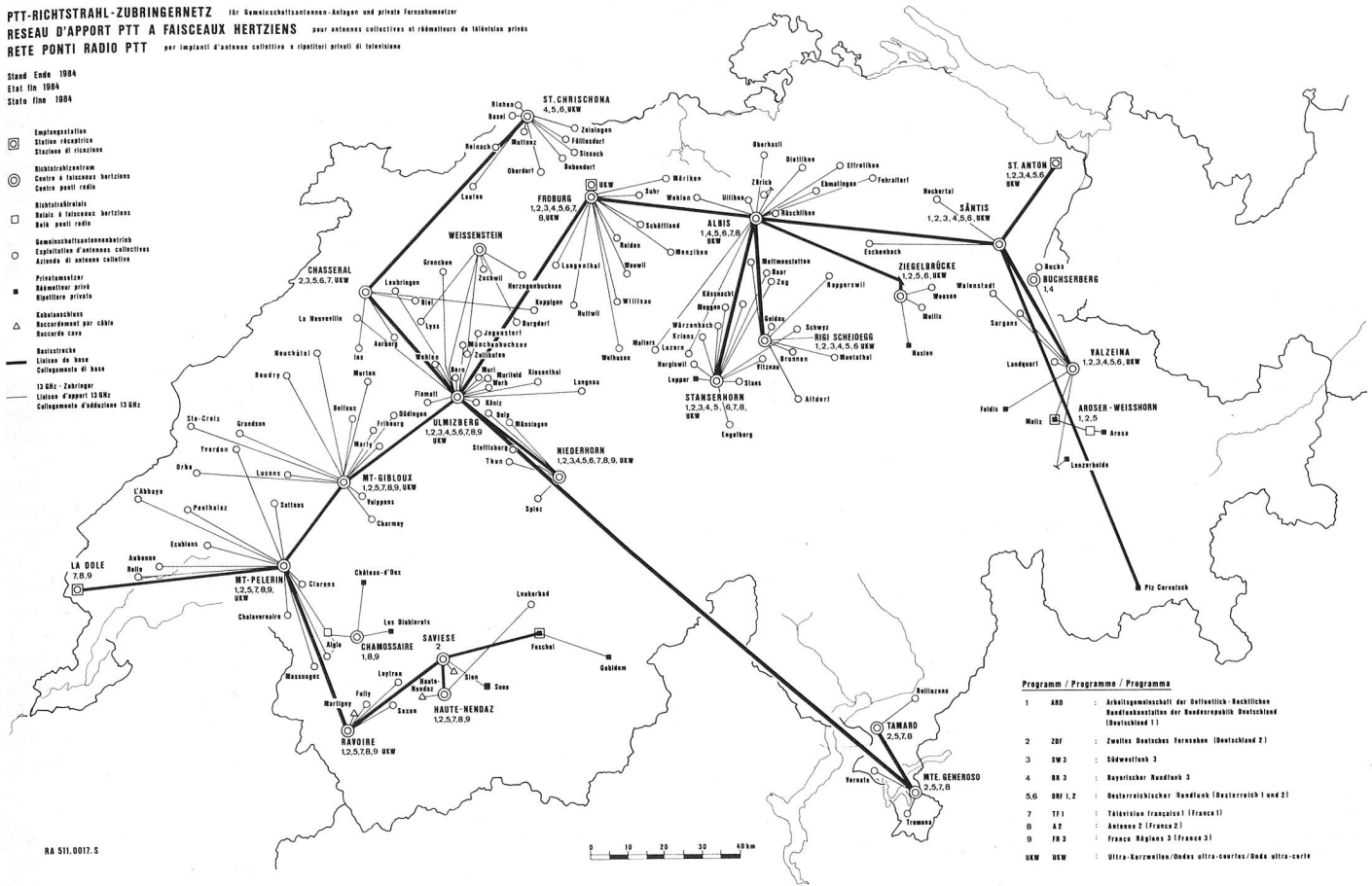
Download PDF: 18.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

PTT-RICHTSTRAHL-ZUBRINGERNETZ für Gemeinlichkeitsantennen-Anlagen und private Forschungsstationen
 RESEAU D'APPORT PTT A FAISCEAUX HERTZIENS pour antennes collectives et stations privées de télévision privées
 RETE PONTI RADIO PTT per impianti d'antenne collettive e ripetitori privati di televisione

Stand Ende 1984
 Etat fin 1984
 Stato fine 1984

- ⊠ Empfangsstation
Station réceptrice
Stazione di ricezione
- ⊙ Mobilfunkstation
Centre à faisceaux hertziens
Centro punti radio
- Richtstrahlstation
Relais à faisceaux hertziens
Relé punti radio
- Gemeinlichkeitsantennenbetrieb
Exploitation d'antennes collectives
Antenna di antenna collettive
- Privatantenne
Antenne privée
Antenna privata
- △ Kabelanschluss
Raccordement par câble
Raccordo cavo
- Radiostrecke
Liaison de base
Collegamento di base
- 13.5 MHz Zuhörer
Liaison d'apport 13.5 MHz
Collegamento d'addizione 13.5 MHz



Program / Programa / Programma

1	ARD	: Arbeitsgemeinschaft der Deutschen-Rheinischen Rundfunkanstalten der Bundesrepublik Deutschland (Deutschland 1)
2	ZDF	: Zweites Deutsches Fernsehen (Deutschland 2)
3	SWF 3	: Südwestfunk 3
4	BR 3	: Bayerischer Rundfunk 3
5, 6	ORF 1, 2	: Österreichischer Rundfunk (Österreich 1 und 2)
7	TF1	: Télévision Française (France 1)
8	A2	: Antenne 2 (France 2)
9	FR 3	: France Régions 3 (France 3)
UW	UW	: Ultra-Kurzwellen/Banda ultra-courtes/Banda ultra-corta

wf. Die 24 Mitgliedfirmen der VSM-Gruppe «Nachrichtentechnik» – sie repräsentieren rund 90% des industriellen Potentials dieser Branche – vermochten 1984 ihren Umsatz um deutliche 12% auf rund 2,5 Milliarden Franken zu steigern. Dieses Volumen wurde zu 69% im Inland erreicht. Mit einem Anteil von knapp 41% am Gesamtumsatz waren die schweizerischen PTT wiederum der bedeutendste Kunde. Die Umsatzsteigerung betrug hier 16%, was nicht selbstverständlich ist, da die PTT in letzter Zeit vermehrt dazu übergegangen sind, auch ausländische Offerten zum Vergleich heranzuziehen.

Im Exportgeschäft, das überall mit nationalistischen Beschaffungspraktiken konfrontiert ist, konnten die erwähnten Firmen ihre Umsätze insgesamt um 12% auf knapp 790 Mio. Franken steigern. Die Exportquote betrug demnach 31%.

Das erfreuliche Ergebnis wurde mit knapp 18 100 Mitarbeitern erreicht, womit die Schweizer Nachrichtentechnik ihren Personalbestand 1984 um 2% erhöht hat. Dass diese wachstumsräftige Branche bereit ist, für die Zukunft zu investieren, zeigen auch die nochmals gesteigerten Ausgaben für Forschung und Entwicklung. Sie erhöhten sich um 13% auf 287 Mio. Franken und repräsentierten damit 11,4% des Umsatzes. Diese «Forschungsquote» liegt über dem Mittel der gesamten Maschinen- und Metallindustrie von etwas weniger als 7%.

Schweizer Nachrichtentechnik mit deutlichem Umsatzplus

